

Noch vor einigen Jahren wurde der E-Business und Internet-Branche eine große Zukunft prophezeit. Jüngste Entwicklungen haben jedoch verdeutlicht, dass die Bezeichnung „E-“ allein kein Garant für unternehmerischen Erfolg ist. Die Dotcom-Euphorie ist abgeflaut und in der Old Economy ist zum Teil Ernüchterung über bisher gestartete Initiativen eingetreten.

Dies bestätigt eine aktuelle Studie über E-Business-Aktivitäten. Von 310 befragten Unternehmen aus Industrie, Handel und Transportwesen gaben 79 Prozent an, sich erst in der Initiierungs- bzw. Aufbauphase ihrer E-Business Vorhaben zu befinden – der Unternehmenserfolg konnte nur in einzelnen Fällen deutlich gesteigert werden.

Insgesamt hat ein Auslese-Prozess eingesetzt, der einerseits viele, oftmals auch unrealistische Hoffnungen zerstört. Andererseits verleiht er den verbleibenden Unternehmen der Branche mehr Stärke. Viele etablierte Anbieter von E-Business-Lösungen verzeichnen aktuell hohe Zuwachsraten. Trotz vorangegangener Turbulenzen zeigen die Prognosen eine positive Entwicklung für den B2B-Bereich.

Daher werden auch in Zukunft Innovationen im E-Business-Bereich Erfolgspotenziale erschließen und ihren Anwendern Marktvorteile eröffnen.

Der vorliegende Band fasst die Beiträge der Veranstaltung „Innovationen im E-Business“ zusammen, die als 5. Paderborner Frühjahrstagung vom Fraunhofer-Anwendungszentrum für Logistikorientierte Betriebswirtschaft ausgerichtet wurde.